

Netzwerkadministrator/-in mit Zertifizierung LINUX (LPIC 1/2)

Zielgruppe: Facharbeiter, Meister, Techniker, Hoch- und Fachhochschulab-solventen mit Berufserfahrung im IT-Bereich und Englischkenntnissen

07.03.2011 – 04.04.2011

LINUX (LPIC 101)

- Hardware und Systemarchitektur
- Installation von Linux und Paketmanagement
- GNU & Unix Befehle
- Gerätedateien, Linux Dateisysteme, Filesystem Hierarchy Standard
- Das XWindow-System
- Befehlsstruktur

05.04.2011 – 05.05.2011

LINUX (LPIC 102)

- Kernel
- Booten, Initialisierung, Shutdown, Runlevels
- Drucken
- Dokumentation
- Shells, Scripting, Programmierung, Kompilieren
- Administration
- Netzwerkgrundlagen, Netzwerkdienste
- Sicherheit

06.05.2011 – 06.06.2011

LINUX (LPIC 201)

- Linux Kernel
- Systemstart
- Dateisysteme, Systemverwaltung
- Hardware
- Systemanpassung und Automatisierung
- Fehlersuche

07.06.2011 – 06.07.2011

LINUX (LPIC 202)

- Netzwerk
- Mail & News
- DNS, Webdienste
- Verwaltung von Netzwerkclients
- Systemsicherheit
- Fehlersuche im Netzwerk

Lehrgangsdauer: 1-4 Monate modular buchbar

Maßnahme-Nr.: 075/XXXX/11 (nach AZWV zertifiziert)

(Förderung durch die Agentur für Arbeit, ARGE u. Deutsche Rentenversicherung möglich)

Netzwerkadministrator/ -in mit Zertifizierung LINUX (LPIC 1/2)

Beschäftigungsfeld und Berufsaussichten

In Deutschland hat sich die Branche für Informations- und Kommunikationstechnologien zu einem führenden Wirtschaftsbereich entwickelt. Geprägt sind diese Technologien vor allem durch kurze Innovationszyklen und die Notwendigkeit, spezifische Lösungen zeitnah zu entwickeln. An die Qualifikationen der Beschäftigten sind damit hohe Anforderungen gestellt. Entsprechend qualifiziert finden IT-Spezialisten breite Einsatzmöglichkeiten und haben auch künftig gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Aufgrund seiner überragenden Netzwerkperformance und Sicherheitsfeature hat LINUX inzwischen eine Spitzenposition im gesamten Internet Server Bereich eingenommen. Das frei verfügbare Multitasking und Multiuser Betriebssystem wird mittlerweile weltweit von mehr als zehn Millionen Anwendern erfolgreich eingesetzt.

Einsatzbereiche

Netzwerkadministratoren und -administratorinnen arbeiten in der Softwareberatung und -entwicklung oder bei Datenverarbeitungsdiensten. Außerdem sind sie in Handwerks- oder Industrie- und Handelsbetrieben der unterschiedlichsten Wirtschaftszweige tätig, sowie im Dienstleistungsbereich, in der öffentlichen Verwaltung oder bei Verbänden und Organisationen.

Netzwerkadministratoren und -administratorinnen...

- betreiben, überwachen und pflegen Datennetze für Computer sowie integrierte Telekommunikationsnetze für Telefone, Videokonferenzen oder Funknetze,
- kontrollieren und analysieren internen und externen Datenverkehr, Datendurchsatz und Fehlerrate
- isolieren und beheben fehlerhafte Zustände in Netzwerken
- erarbeiten Richtlinien und neue technische Konzepte für den Netzbetrieb
- unterstützen Systemdienste mit Netzwerk- und Systemmanagementsystemen
- betreiben Changemanagement von Netzwerken
- analysieren Anforderung und prüfen Änderungsbedarf aus technischer Sicht
- führen Evaluierungen und Variantenvergleiche sowie Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen durch
- erstellen Prozessdokumentationen
- erstellen Betriebskonzepte
- führen und begleiten Vertragsverhandlungen, erstellen Angebote
- beschaffen und installieren erforderliche Komponenten
- konfigurieren Anwendungen nach Anforderung und Systemvorgaben
- administrieren aktive und passive Komponenten
- führen Fault-, Performance- und Securitymanagement durch
- planen und überprüfen Sicherheitsmaßnahmen gegen Angriffe von außen und von innen
- prüfen ggf. Aktivitäten eines Angreifers und entwickeln Sofortlösungen
- leisten Service und Support
- führen Einweisungen und Schulungen in geänderte oder neue Systeme durch
- beraten nicht fachliche Projektleiter/ -innen bei Projektplanung und Projektmanagement im Netzwerkbereich

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.